

LISA WITTIG

---

Sopran

Die deutsche Sopranistin Lisa Wittig aus Trier studierte an der Hochschule für Musik in Karlsruhe bei Prof. Christiane Libor und Stephan Klemm. Jetzt begleitet sie Caroline Merz auf ihrem Weg.

Direkt nach dem Studium führte es sie ans Aalto-Theater Essen. Dort ist sie seit der Spielzeit 2022/23 Ensemblemitglied und hat bereits wichtige Rollendebüts, wie *Fiordiligi* (*Così fan tutte*), *Micaela* (*Carmen*), *Lauretta* (*Gianni Schicchi*), *Susanna* (*Le Nozze di Figaro*), *Pamina* (*Zauberflöte*) und *Annina* (*Eine Nacht in Venedig*) vorzuweisen. In letzterer Partie war sie auch als Gast am Staatstheater Meiningen zu hören.

In der Spielzeit 24/25 ist sie in einer Neuproduktion der *Zauberflöte* von Magdalena Fuchsberger als *Pamina*, als *Blumenmädchen* in Wagners "*Parsifal*", neu inszeniert von Roland Schwab, *Marie* in "*Karneval in Rom*" sowie als *Ashley Devon* in der deutschen Uraufführung von Missy Mazzolis "*The Listeners*" und inszeniert von Anna-Sophie Mahler, zu erleben. Zudem gab sie ihr Debüt in Italien, wo sie als eine der Walküren (*Ortlinde*) in Wagners "*Die Walküre*" unter dem Dirigat von Oksana Lyniv am Teatro Comunale di Bologna gastierte.

Lisa Wittig ist Preisträgerin des Musikwettbewerbs „Berliner International Music Competition“ (Golden Medal), sowie Stipendiatin der Detmolder Sommerakademie und des Wagner Verbandes Wiesbaden.

Wichtige musikalische Impulse gewann sie unter anderem bei Dorothea Röschmann, Julia Varady, Sybilla Rubens, Christoph Prégardien, Helmut Deutsch und Hartmut Höll, was mit letzterem bereits zu gemeinsamen Liederabenden führte. Sie arbeitete mit namenhaften DirigentInnen, wie Oksana Lyniv, Chris Moulds, Tomáš Netopil, Andrea Sanguineti, Martijn Dendivel, Daniel Geiss und Guido Mancusi.

Seit einigen Jahren erarbeitet sie sich thematisch abgestimmte Konzertprogramme und gastiert mit kammermusikalischen Werken, u. a. bei den Liedfestspielen Engadin. Sie fühlt sich im lyrischen Fach zu Hause und überzeugt durch ihre Natürlichkeit und Bühnenpräsenz.